

Bericht über die Sitzung des Bauausschusses am 12.03.2020

1. Stellungnahme zu Bauanträgen

a) Bauvoranfrage - Erstellung eines Carports für Wohnmobil in Holzständerbauweise, Riegelstr. 4/1 in Reichenbach

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Das Einvernehmen kann nicht erteilt werden, da das Vorhaben nach § 35 BauGB nicht genehmigt werden kann. Es liegt keine Privilegierung vor und auch als sonstiges Vorhaben kann es nicht genehmigt werden, da der Boden- und Landschaftsschutz dagegensprechen. Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen nicht.

b) Erweiterung des Schuppens mit Überdachung, Schulstr. 39 in Reichenbach

Die Erweiterung und die Überdachung liegen außerhalb der überbaubaren Fläche. Damit das komplette Vorhaben verwirklicht werden kann, muss vom angrenzenden Nachbarn eine Abstandsflächenbaulast übernommen werden. Das Gremium erteilte das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Nachbarn.

c) Neubau von zwei Wohnhäusern, Lautenbachstr. 2 und 4 in Deggingen

Über dieses Bauvorhaben wurde bereits mehrfach in der Vergangenheit berichtet. BM Weber teilte mit, dass der Investor auf die Wünsche und Forderungen der Gemeinde und des eigens dafür gebildeten kleinen Gremiums einging. Der Bauantrag umfasst zwei Häuser mit einer Länge von je 16 Metern mit zusammen maximal 14 Wohnungen, darunter zwei Einliegerwohnungen und einer Gebäudehöhe von 11,06 Metern (gemessen ab Höhe Hauseingang). Zudem plane er zwei Stellplätze mehr als gefordert, die zum Teil auch barrierefrei sind. Durch ein Mitglied des Bauausschusses wurde angeregt, die Häuser tiefer in den Boden zu stellen. Einstimmig beschloss der Bauausschuss daraufhin, die Verwaltung zu beauftragen, den Investor nochmals zu kontaktieren, dass dieser mit dem Architekt nach einer Möglichkeit sucht, die Höhe beider Häuser um 50 Zentimeter zu minimieren. Nachdem der Gesamtgemeinderat entschieden hat, über den Bauantrag selbst entscheiden zu wollen, wird dieser Beschluss als Empfehlung an den Gemeinderat weitergegeben.

d) Neubau Schreinerei mit Betriebsleiterwohnung, In den Lichsen 3 in Reichenbach

Der geplante Neubau passt nicht zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Südlich der Fabrikstraße – Erweiterung“. Die Gebäudelänge ist um 22,50 m massiv überschritten und teilweise wird Verkehrsgrünfläche beansprucht. Das Vorhaben widerspricht den Grundzügen der Planung, da es nicht mit der planerischen Grundkonzeption des Bebauungsplans im Einklang steht. Deshalb erteilte das Gremium einstimmig das gemeindliche Einvernehmen nicht.

In einem Termin mit den zuständigen Vertretern der Behörden, soll besprochen werden, inwieweit eine Änderung des Bebauungsplanes möglich ist. So kann dem Antragsteller eventuell eine Perspektive angeboten werden.

e) Neubau einer Doppelgarage sowie Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhausanbaus, Obere Ostlandstr. 9 in Reichenbach

Dieses Bauvorhaben liegt teilweise außerhalb des Baufensters. Auf dem angrenzenden Grundstück wurden ebenfalls Garagen außerhalb des Baufensters genehmigt. Alle Angrenzer haben dem Bauantrag zugestimmt. Der Bauausschuss erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

f) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und überdachtem Abstellplatz, Sterngasse 35 in Deggingen

Die Tagesordnung wurde um diesen Bauantrag ergänzt. Bei der Prüfung und Abstimmung des Baugesuchs war die Verwaltung auf die Unterstützung des Landratsamts angewiesen. Das Vorhaben liegt innerhalb des festgesetzten Baufensters. Es wird eine Befreiung für die nördliche Traufhöhe benötigt. Hier liegt eine Überschreitung von ca. 25 cm vor. Der Bauausschuss erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte der Überschreitung zu.

2. Durchführung von Pflegemaßnahmen auf den Sportplätzen in Deggingen und Reichenbach

In der Bauausschusssitzung vom 15.11.2018 wurde der Beschluss gefasst auf den Sportplätzen organischen Dünger einzusetzen. Nachdem jetzt die ersten Erfahrungswerte auf dem Trainingsplatz in Deggingen vorliegen, kann grundsätzlich gesagt werden, dass sich die Umstellung von mineralischen Dünger (Kunstdünger) auf organischen Dünger gut bewährt hat.

Der Bauhofleiter sagte, dass Dünger eingespart und reduziert werden konnte. Es hätte sich herausgestellt, dass die Pflegemaßnahmen aber nach wie vor weiter ausgeführt werden müssen. Durch die hohe Frequentierung müssen die Rasen gesandet und belüftet werden. Es wurden Angebote über Pflegemaßnahmen angefragt.

Auch haben Gespräche mit den Vereinsvertretern und einem Fachberater stattgefunden. Diese befürworten das Sanden, lochen und abziehen des Rasens sowie die erforderliche jährliche Nachsaat.

Das Gremium beschloss einstimmig, dass die Firma Moser Sportplatzbau zur Durchführung von Pflegemaßnahmen zum Angebotspreis von 14.065,15 EUR beauftragt wird.

3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Seitens des Bauhofleiters wurde über den aktuellen Fortschritt der Sanierungsmaßnahmen an der Galgenbergbrücke berichtet. Die Maßnahme wurde seitens des Landratsamtes gelobt. Es wird mit einer Fertigstellung bis Ende April gerechnet.

4. Anfragen

Ein Mitglied des Ausschusses erkundigte sich nach dem derzeitigen Stand für die Friedhofswege in Reichenbach. BM Weber sagt, dass diese im Lauf des Jahres

saniert werden sollen. Hierfür wurden Mittel in den Haushaltsplan eingestellt. Ein konkretes Datum könnte er nicht benennen.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet vermutlich am 30.04.2020 statt.